



## Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright, 2020, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 10-7892-2 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 11/02/2020 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (11/02/2020)

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ RELYX™ CERAMIC PRIMER (2721)

#### Bestellnummern

70-2010-1748-3 70-2010-2492-7

7000003086

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung nur durch zahnärztlich geschultes Personal.

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany  
**Tel. / Fax.:** Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366  
**E-Mail:** produktsicherheit.dental@mmm.com  
**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr  
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den

Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

**Einstufung:**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 - Flam. Liq. 2; H225

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente****CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort**

Gefahr.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS02 (Flamme)

GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)****Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)****Prävention:**

P210A

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.

**Reaktion:**

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P370 + P378G

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name | CAS-Nr.   | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung  |
|-----------------|-----------|-----------|---------|---|
| Ethylalkohol    | 64-17-5   | 200-578-6 | 70 - 80 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                          |
| Wasser          | 7732-18-5 | 231-791-2 | 20 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |

|                       |           |           |     |  |
|-----------------------|-----------|-----------|-----|--|
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | 219-785-8 | < 2 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|-----------------------|-----------|-----------|-----|--|

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

##### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

##### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositiongefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in

geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit "Light-Water" oder anderen AFFF-Schäumen abdecken, die für die Anwendung bei wasserlöslichen Lösemitteln (z.B. Alkohole, Aceton) geeignet sind. (Für weitere Informationen zum Gebrauch von ATC-Schäumen Kontakt mit der Abteilung für 3M-Feuerschutz-Systeme aufnehmen.) Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle      | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise                                |
|-----------------|---------|-------------|---|---|
| Ethylalkohol    | 64-17-5 | MAK lt. DFG | MAK: 380 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:4 | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C.             |
| Ethylalkohol    | 64-17-5 | TRGS 900    | AGW: 380mg/m <sup>3</sup> , 200ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:4   | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

Für keine der in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsinformationsblattes aufgeführten Komponenten existieren biologische Grenzwerte.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

Nicht erforderlich.

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

#### Atemschutz

Nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

**Aggregatzustand / Form:**

Flüssigkeit.

**Farbe:**

farblos

**Weitere:**

Flüssigkeit.

**Geruch:**

characteristischer Geruch

**pH:**

*Nicht anwendbar.*

**Siedepunkt/Siedebereich:**

82,2 °C

**Schmelzpunkt:**

*Nicht anwendbar.*

**Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):**

Nicht anwendbar.

**Explosive Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Oxidierende Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Flammpunkt:**

21,1 °C [*Testmethode:* geschlossener Tiegel]

**Selbstentzündungstemperatur**

*Keine Daten verfügbar.*

**Untere Explosionsgrenze (UEG):**

3,3 % [*Hinweis:* für Ethanol]

**Obere Explosionsgrenze (OEG):**

19 % [*Hinweis:* für Ethanol]

**Relative Dichte:**

0,86 [*Referenz:* Wasser = 1]

**Wasserlöslichkeit**

Vollständig

**Viskosität:**

1,1 mPa·s

**Dichte**

0,86 g/ml

## 9.2. Sonstige Angaben

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU): | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht                        | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%)              | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

**Augenkontakt:**

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:****Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

**Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

**Zusätzliche Information**

Dieses Produkt enthält Ethanol. Alkoholische Getränke und Ethanol in alkoholischen Getränken wurden von der International Agency for Research on Cancer (IARC) als krebserzeugend für den Menschen klassifiziert. Ebenso sind Daten vorhanden, welche einen Zusammenhang zwischen dem Genuss von alkoholischen Getränken und Entwicklungsstörungen sowie Leberschäden aufzeigen. Eine solche Exposition mit Ethanol, die zu Krebs, Entwicklungsstörungen oder Leberschäden führen, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name                  | Expositionsweg                    | Art       | Wert  |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt               | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Ethylalkohol          | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 15.800 mg/kg                                 |
| Ethylalkohol          | Inhalation Dampf (4 Std.)         | Ratte     | LC50 124,7 mg/l                                     |
| Ethylalkohol          | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 17.800 mg/kg                                   |
| Methacryliertes Silan | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 20.900 mg/kg                                 |
| Methacryliertes Silan | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 2,28 mg/l                                    |
| Methacryliertes Silan | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.225 mg/kg                                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                  | Art       | Wert                       |
|-----------------------|-----------|----------------------------|
| Ethylalkohol          | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Methacryliertes Silan | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                  | Art       | Wert                 |
|-----------------------|-----------|----------------------|
| Ethylalkohol          | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| Methacryliertes Silan | Kaninchen | Leicht reizend       |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name                  | Art             | Wert             |
|-----------------------|-----------------|------------------|
| Ethylalkohol          | Mensch          | Nicht eingestuft |
| Methacryliertes Silan | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name                  | Expositionsweg | Wert  |
|-----------------------|----------------|---|
| Ethylalkohol          | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Ethylalkohol          | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methacryliertes Silan | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Methacryliertes Silan | in vivo        | Nicht mutagen   |

**Karzinogenität**

| Name         | Expositionsweg | Art               | Wert  |
|--------------|----------------|-------------------|---|
| Ethylalkohol | Verschlucken   | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                  | Expositionsweg | Wert                                    | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer                                 |
|-----------------------|----------------|---|-------|-----------------------|--|
| Ethylalkohol          | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 38 mg/l         | Während der Trächtigkeit.                        |
| Ethylalkohol          | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 5.200 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Methacryliertes Silan | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 2.100 mg/kg/day | Während der Organentwicklung                     |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name         | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art               | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|--------------|----------------|---------------------------------|---|-------------------|------------------------|------------------|
| Ethylalkohol | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch            | LOAEL 2,6 mg/l         | 30 Minuten       |
| Ethylalkohol | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch            | LOAEL 9,4 mg/l         | nicht erhältlich |
| Ethylalkohol | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | mehrere Tierarten | NOAEL nicht erhältlich |                  |
| Ethylalkohol | Verschlucken   | Niere und/oder Blase            | Nicht eingestuft  | Hund              | NOAEL 3.000 mg/kg      |                  |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name         | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität    | Wert  | Art       | Ergebnis              | Expositionsdauer |
|--------------|----------------|------------------------------------|---|-----------|-----------------------|------------------|
| Ethylalkohol | Inhalation     | Leber                              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Kaninchen | LOAEL 124 mg/l        | 365 Tage         |
| Ethylalkohol | Inhalation     | Blutbildendes System   Immunsystem | Nicht eingestuft  | Ratte     | NOAEL 25 mg/l         | 14 Tage          |
| Ethylalkohol | Verschlucken   | Leber                              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte     | LOAEL 8.000 mg/kg/day | 4 Monate         |
| Ethylalkohol | Verschlucken   | Niere und/oder Blase               | Nicht eingestuft  | Hund      | NOAEL 3.000           | 7 Tage           |



|                       |            |   |  |           | mg/kg/day             |           |
|-----------------------|------------|---|--|-----------|-----------------------|-----------|
| Methacryliertes Silan | Dermal     | Haut   Leber   Niere und/oder Blase                         | Nicht eingestuft   | Kaninchen | NOAEL 2.100 mg/kg/day | 17 Tage   |
| Methacryliertes Silan | Inhalation | Atemwegsorgane  | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Ratte     | LOAEL 0,05 mg/l       | 14 Wochen |
| Methacryliertes Silan | Inhalation | Leber   Blutbildendes System   Augen   Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft   | Ratte     | NOAEL 0,244 mg/l      | 14 Wochen |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinformationsblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                 | CAS-Nr.   | Organismus                 | Art           | Exposition | Endpunkt                                      | Ergebnis   |
|-----------------------|-----------|----------------------------|---------------|------------|---|------------|
| Ethylalkohol          | 64-17-5   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | LC(50)  | 5.012 mg/l |
| Ethylalkohol          | 64-17-5   | Regenbogenforelle          | experimentell | 96 Std.    | LC(50)  | 42 mg/l    |
| Ethylalkohol          | 64-17-5   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 10 Tage    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 9,6 mg/l   |
| Ethylalkohol          | 64-17-5   | Weitere Alge               | experimentell | 96 Std.    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 1.580 mg/l |
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std.    | EC(50)  | >100 mg/l  |
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC(50)  | >100 mg/l  |
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | Zebraärbling               | experimentell | 96 Std.    | LC(50)  | >100 mg/l  |
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std.    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | >=100 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                 | CAS-Nr.   | Testmethode                      | Dauer   | Messgröße                      | Ergebnis          | Protokoll            |
|-----------------------|-----------|----------------------------------|---------|--------------------------------|-------------------|----------------------|
| Ethylalkohol          | 64-17-5   | experimentell biologischer Abbau | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 89 %BSB/ThBS B    | OECD 301C - MITI (1) |
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | experimentell Hydrolyse          |         | hydrolytische Halbwertszeit    | 4 Stunden (t 1/2) | Andere Testmethoden  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff                 | CAS-Nr.   | Testmethode                       | Dauer   | Messgröße                                 | Ergebnis | Protokoll           |
|-----------------------|-----------|-----------------------------------|---------|---|----------|---------------------|
| Ethylalkohol          | 64-17-5   | experimentell<br>Biokonzentration |         | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | -0.35    | Andere Testmethoden |
| Methacryliertes Silan | 2530-85-0 | experimentell BCF-<br>Carp        | 42 Tage | Bioakkumulationsfaktor                    | <34      | Andere Testmethoden |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

180106\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

70-2010-1748-3

70-2010-2492-7

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Status Chemikalienregister weltweit**

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Änderungsgründe:**

Keine Information zur Überarbeitung verfügbar

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU

Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, § 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/ oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

**3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter [3m.com/msds](https://www.3m.com/msds).**